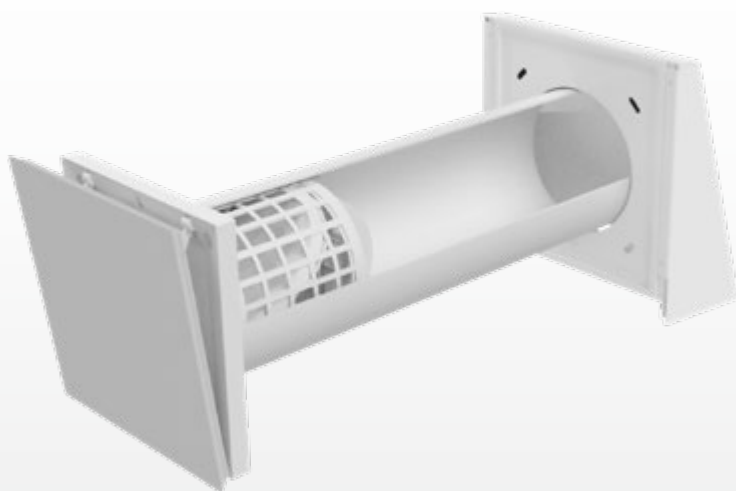




inVENTer

Montageanleitung
aV100 ALD



Lüftungsgerät
ohne Wärmerückgewinnung



www.inventer.de

Marken-, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist die geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2022.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Die Information zum Zugang der Montageanleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation und der Montage berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produkts, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.inventer.de/downloads.

Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Deutschland

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Web: <http://www.inventer.de>

Geschäftsführerin: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	4
1.1	Benutzerinformation.....	4
1.2	Sicherheitshinweise.....	5
2	Systemübersicht: Lüftungsgerät aV100 ALD	7
2.1	Aufbau.....	8
2.2	Funktion.....	9
3	Montagevorbereitung	10
3.1	Einbauposition.....	10
3.2	Position der Wandöffnung.....	12
3.3	Schnittzeichnung Lüftungsgerät.....	13
3.4	Maßzeichnungen Komponenten.....	15
3.5	Abmessungen.....	16
4	Einbau und Montage	17
4.1	Lieferumfang prüfen.....	17
4.2	Wandöffnung erstellen.....	18
4.3	Wandeinbauhülse montieren.....	19
4.4	Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Basic und Plus montieren.....	22
4.5	Innenblende ALD100 montieren.....	26
5	Technische Daten	27
5.1	Allgemeine Spezifikationen.....	27
6	Lieferumfang	28
7	Fehlerbehebung	29
8	Gewährleistung und Garantie	30
9	Service	31

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr. Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



GEFAHR bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



WARNUNG bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche **Werkzeuge und Hilfsmittel** für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.



Handlungsanweisung: Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.



Handlungsergebnis: Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.



Handlungsaugenmerk: Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein (siehe <http://www.inventer.de/downloads>). Bei der Übergabe des Geräts/Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Montageanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Außenwand-Luftdurchlass aV100 ALD dient der Nachströmung von Außenluft nach DIN 18017-3 bzw. DIN 1946-6 in Wohneinheiten und ergänzt das Abluftgerät.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau der Komponenten für diese Variante die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie die Komponenten nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind. Änderungen oder Umbauten an den Komponenten sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungsgerät wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20°C bis $+50^{\circ}\text{C}$ entwickelt und auch die Komponenten dieser Einbauvariante dürfen nur in diesem Temperaturbereich eingesetzt werden.
- Die einwandfreie und sichere Funktion der Komponenten dieser Einbauvariante setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage, sowie die sorgfältige Reinigung/Pflege voraus.

Einbau und Montage



- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.** Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projektplan vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte und das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte muss bauseits geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Für eine optimale Funktionsweise empfiehlt sich der Einbau an einer entsprechenden Stelle im oberen Wandbereich.



- **WARNUNG:** Für den gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten müssen Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um das Entstehen eines Unterdrucks im Gebäude zu verhindern. Die Entscheidung welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft der zuständige Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Beenden der Baumaßnahme in Betrieb.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten, durch z. B. Putzreste, führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie das Lüftungsgerät/Luftauslässe während der gesamten Baumaßnahme staubdicht. Eventuell vorhandene Gewindegewindestiftungen erst bei der Endmontage entfernen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Raumluft-Thermostaten oder in der unmittelbaren Umgebung von empfindlichen Bildern oder Möbeln.
- **HINWEIS:** Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände an beiden Seiten der Wand und frontal, um ein ungewolltes Vermischen verschiedener Luftvolumenströme zu vermeiden und den Zugang zum Gerät und dessen Komponenten zu gewährleisten. Zwischen benachbarten Luft-Öffnungen muss ein Mindestabstand von 1,2 m eingehalten werden. (☞, Seite 11).
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss unter Beachtung bautechnischer und bauphysikalischer Vorgaben nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik in die Gebäudehülle (Luftdichtigkeitsebene) integriert werden ("RAL-Einbau"). Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondensats zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten außerhalb der Wandeinbauhülse stehend und werfen Sie diese nicht, um Beschädigung und Brüche der Komponenten, zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenabschlüsse sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtbänder anbringen!). In gefährdeten Gebieten empfehlen wir eine biozide Voreinstellung/ wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Außenabschlüsse. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie zum Versiegeln der Fugen an allen Außenabschlüssen ausschließlich für den Außenbereich geeignete, dauerhaft elastische Dichtungsmasse!
- **HINWEIS:** Das Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie Komponenten nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z.B. Ringen.

Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werksvertretung oder unseren technischen Service.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren/betreiben Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen folgendes eintritt oder eintreten kann:

- stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20°C bis +50 °C.
- Hindernisse, die den Zugang zu oder das Entfernen von Komponenten des Lüftungsgerätes behindern.

Das Lüftungsgerät ist nicht als Öffnung ins Freie und/oder zum Zweck der Rauchableitung/ Entrauchung in Kellergeschossen ohne Fenster zu verwenden.

Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2 Systemübersicht: Lüftungsgerät aV100 ALD

Der Außenwand-Luftdurchlass aV100 ALD dient der Nachströmung von Außenluft nach DIN 18017-3 bzw. DIN 1946-6 in Wohneinheiten.

Er besteht aus einem Einschub mit verstellbarer Innenblende, integrierter Windsicherung und Filter, sowie einer Wandeinbauhülse und einem frei wählbaren Außenabschluss. Der Einbau erfolgt in die Außenwand.

Der Einschub ALD inkl. aller Filter und Windsicherung befindet sich leicht zugänglich innenraumseitig. Die Luftmenge wird an der Innenblende geregelt, wo sich ein Mechanismus zur Veränderung des Öffnungswinkels befindet. Die integrierte Filterkassette mit Staubfilter sorgt dafür, dass keine Pollen und Stäube von außen in den Innenraum eindringen.

Die Standardlänge der Wandeinbauhülse beträgt 495 mm. Für größere Wandstärken ist eine Wandeinbauhülse mit Sonderlänge bestellbar. Alle Ausführungen sind bauseits kürzbar.

Komponenten

- Innenblende (gedämmt/verschießbar)
- Filterkassette inkl. Filter ISO Coarse (G1)
- Wandeinbauhülse
- Außenabschluss¹⁾
- Pollenfilter (optional)

Ausführungen

Die Lüftungsgeräte der Produktreihe aV100 ALD unterscheiden sich in ihren Außenabschlüssen. Die vorliegende Dokumentation beinhaltet ausschließlich Informationen zur Basic- und Plusvariante des Lüftungsgerätes.

Informationen zu den Varianten der Außenabschlüsse entnehmen Sie der separaten Montageanleitung der jeweiligen Komponente.

- **Variante Basic:** Lüftungsgeräte aV100 ALD mit einem quadratischen Wetterschutzgitter aV100 (im weiteren Text "Basic").
- **Variante Plus:** Lüftungsgeräte aV100 ALD Plus (im weiteren Text "Plus") mit schlagregensicherer Wetterschutzhaube Flex aV100 (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe).
- **Variante Corner:** Lüftungsgeräte aV100 ALD Corner (im weiteren Text "Variante Corner") zur Integration des Außenabschlusses in die Fensterlaibung (weiß/grau/anthrazit/nord/Sonderfarbe).
- **Variante Nordic:** Lüftungsgeräte aV100 ALD Nordic (im weiteren Text "Variante Nordic") zur Integration des Außenabschlusses in Klinkersteinwände (weiß/grau/anthrazit/nord/Sonderfarbe).

¹⁾Außenabschlüsse "Flex aV100" Aluminium

2.1 Aufbau

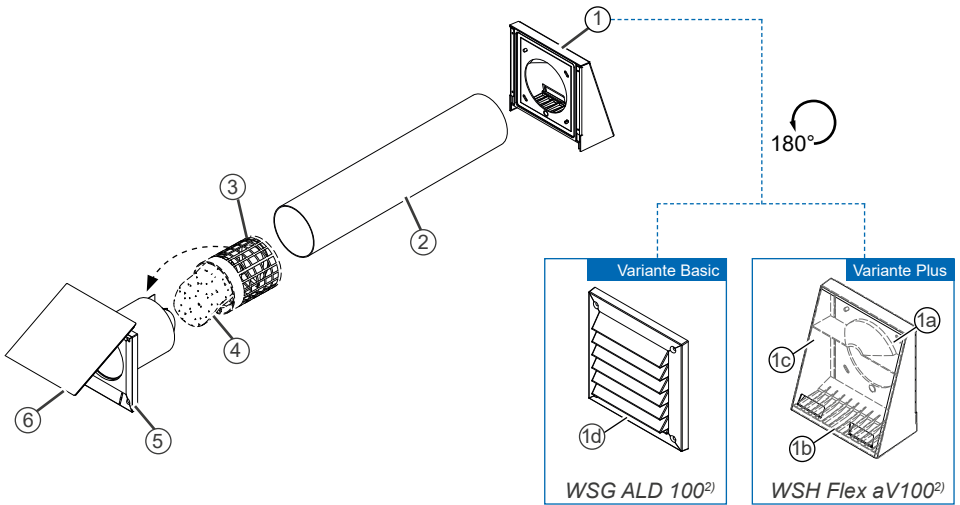


Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgerät aV100 ALD Variante Plus

Komponenten

1 Außenabschluss¹⁾

- 1a) Grundplatte WSH²⁾ Flex aV100
- 1b) Abtropfkante
- 1c) Abdeckung WSH²⁾ Flex aV100
- 1d) Wetterschutzgitter aV100

2 Wandeinbauhülse

- 3 Filterkassette mit Windsicherung
- 4 Filter ISO Coarse (G1) [vormontiert]
- 5 Grundplatte Innenblende ALD100
- 6 Abdeckung Innenblende ALD100

¹⁾ Die Beschreibung der Komponenten aller weiteren möglichen Außenabschlüsse finden Sie in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses.

²⁾ WSH = Wetterschutzhaube | WSG = Wetterschutzgitter

2.2 Funktion

Abluftgeräte und Nachströmöffnungen

Die ALDs werden im Zulufräum, der einen Raumverbund mit dem Abluftgerät bildet, angebracht.

Durch den, vom Abluftgerät, erzeugten Unterdruck strömt die Außenluft selbstständig nach.

Die Außenluftdurchlässe verfügen über ein Filtersystem zur Sicherstellung der hygienischen Mindestanforderungen und sind standardmäßig mit einer Windsicherung ausgestattet.

Die Luftmenge wird im unteren Bereich der Innenblende geregelt. Dort befindet sich ein Mechanismus zur Veränderung des Öffnungswinkels.

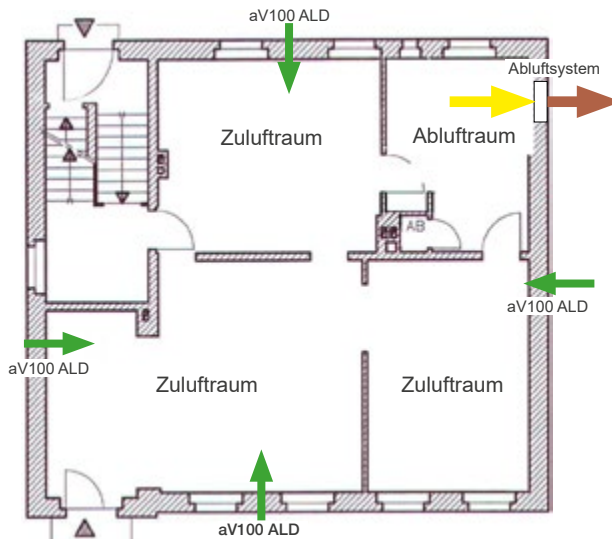


Abbildung 2: Einbaubeispiel: Abluftsystem Aventus in Verbindung mit aV100 ALD als Außenluft-Zufuhr

3 Montagevorbereitung

3.1 Einbauposition

- Der Einbauort lässt sich aus dem Positionierungsvorschlag der Lüftungsplanung ableiten. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte muss bauseits geprüft und ggf. vor Ort angepasst werden. **Befragen Sie dazu den verantwortlichen Planer!** Für eine optimale Funktion empfiehlt sich die Installation des Lüftungsgerätes an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (z.B. 1,80 m OKFFB [Oberkante fertiger Fußboden]).
- Platzieren Sie das Lüftungsgerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Raumluft-Thermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.

Mindestabstände der Wandöffnung für das Lüftungsgerät:

- Mindestabstände zu Komponenten/Bauteilen an der Innen- und Außenwand:



HINWEIS: Fehlfunktion durch falsche Positionierung des Lüftungsgerätes.

- Dämmstärke und eventuelle Rolläden beachten!
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern anbringen!
- Mindestabstand von 1,2 m zu benachbarten Luftöffnungen beachten!

- Das aV100 ALD darf nicht durch Schränke oder Vorbauten verdeckt werden. Die Außenluft muss frei nachströmen können.
- Halten Sie umlaufend einen Mindestabstand von 250 mm.
- Der Einbau sollte in Deckennähe erfolgen (bessere Luftverteilung).

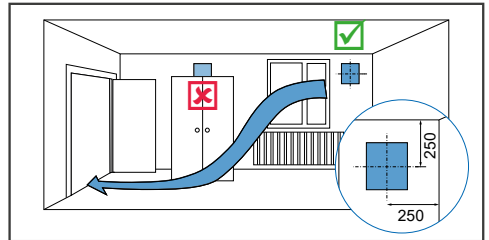


Abbildung 3: Einbauposition aV100 ALD

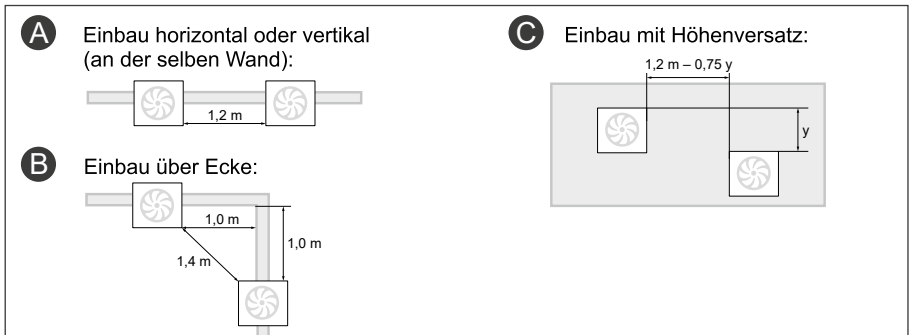
- Bringen Sie die Wandöffnung oberhalb von Heizkörpern an. So wird die einströmende Luft beim Eintritt in den Innenraum bereits vorgewärmt.
- Positionieren Sie das Lüftungsgerät so, dass der Aufenthaltsbereich der Nutzer nicht direkt angeströmt wird. Halten Sie zum Nutzerbereich einen Abstand von 1 – 1,2 m.
- Um zu gewährleisten, dass das Gerät anderweitige Belüftung nicht beeinträchtigt und seine Funktion nicht durch andere Belüftungsvorgänge gestört wird, muss es immer in eine eigene Wandeinbauhülse installiert werden.
- Die Nachströmgeschwindigkeit sollte gering sein, um Zugerscheinungen zu vermeiden.

Mindestabstände zu Komponenten / Bauteilen

- an der Inn- und Außenwand:

Komponentenabschluss	Abstand ab Bohrungsmitte an der		
	Außenwand [mm]	Innenwand [mm]	frontal [mm]
Wetterschutzgitter ALD100	250	–	60
Wetterschutzhaube Flex aV100	250	–	250
Außenabschluss Corner	250 ... 385 zur Laibung 250 (oben, unten, seitlich)	–	–
Außenabschluss Nordic	250 umlaufend	–	–
Einschub ALD100	–	250	250

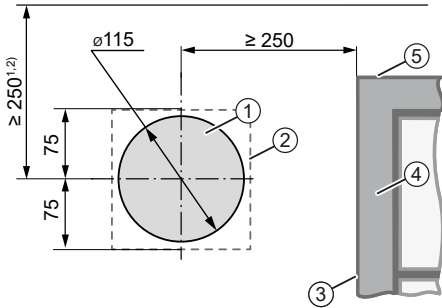
- zwischen zwei im Gegentakt arbeitenden Lüftungsgeräten (Gerätepaar) in einem Raum



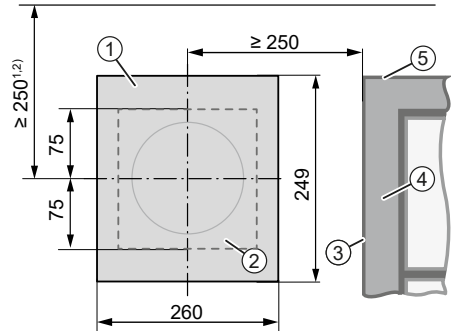
3.2 Position der Wandöffnung

Zur Positionierung der Wandeinbauhülse anderer Varianten Ihres Lüftungsgerätes siehe die Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

Lüftungsgerät Variante Basic [Wetterschutzgitter aV100]



Position Wandöffnung



Position Wandeinbausystem Simplex

Lüftungsgerät Variante Plus [Wetterschutzhaube Flex aV100]

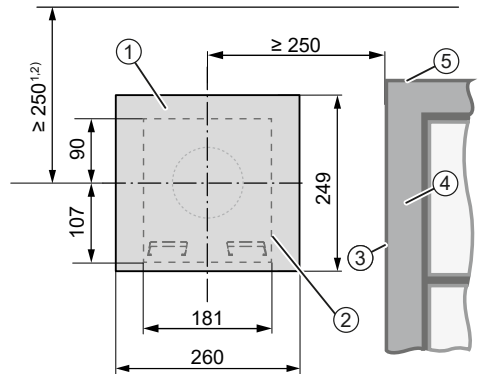
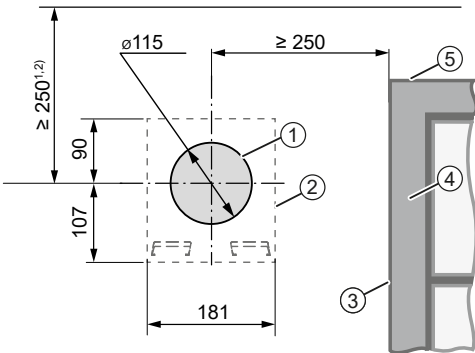


Abbildung 4: Maßzeichnung Wandöffnung aV100 ALD (Innenansicht) mit Wetterschutzgitter aV100 [oben] und Wetterschutzhaube Flex aV100 [unten]

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Wandöffnung (Abb. 4, links, oben und unten) | 3 Laibung |
| 2 Wandeinbausystem Simplex (Abb. 4, rechts) | 4 Tür-/Fensterrahmen |
| 3 Kontur Wetterschutzhaube ³⁾ | 5 Unterkante Sturz ⁴⁾ |

¹⁾ Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand
²⁾ Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand

³⁾ Empfehlung: Wetterschutzhaube auf Höhe Sturz anbringen
⁴⁾ Dämmstärke und evtl. Rollläden beachten

3.3 Schnittzeichnung Lüftungsgerät

Zu den Schnittzeichnungen anderer Varianten Ihres Lüftungsgerätes siehe die Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV100 ALD, Variante Basic

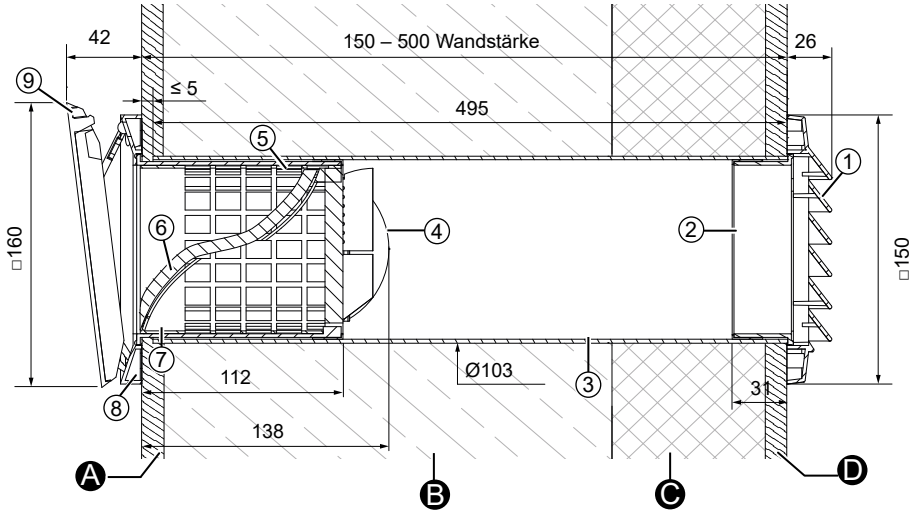


Abbildung 5: Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV100 ALD mit Wetterschutzgitter aV100

A Innenputz/ Innenaufbau

B Mauerwerk

C Dämmung

D Außenputz

1 Wetterschutzgitter aV100

2 Stutzen Wetterschutzgitter aV100

3 Wandeinbauhülse R-D103

4 Windsicherung

5 Filterkassette

6 Staubfilter ISO Coarse (G1)

7 Stutzen Innenblende ALD100

8 Grundplatte Innenblende ALD100

9 Abdeckung Innenblende ALD100

Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV100 ALD, Variante Plus

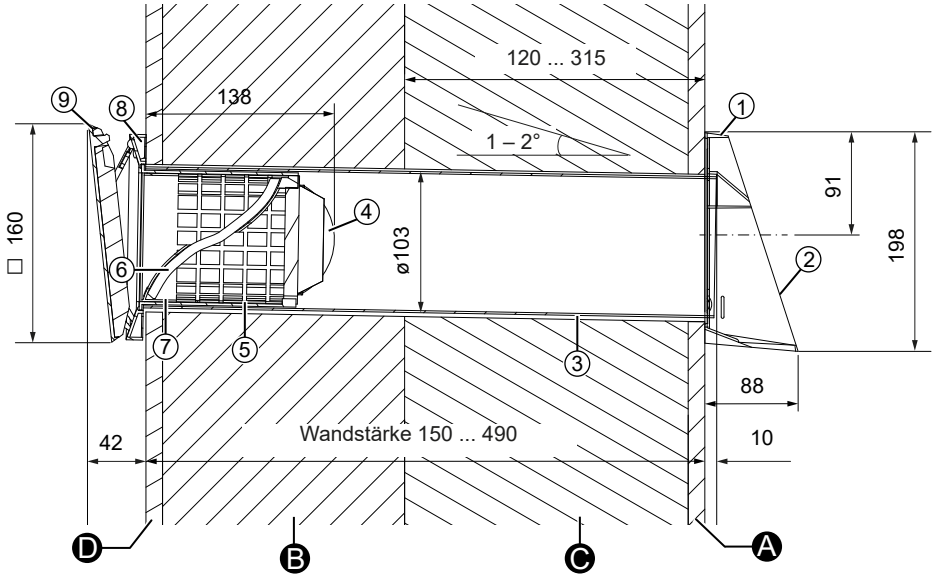


Abbildung 6: Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV100 ALD mit Wetterschutzhaube Flex aV100

A Innenputz/ Innenaufbau
 B Mauerwerk

C Dämmung
 D Außenputz

- 1 Grundplatte WSH¹⁾ Flex aV100
- 2 Abdeckung WSH¹⁾ Flex aV100
- 3 Wandeinbauhülse R-D103
- 4 Windsicherung
- 5 Filterkassette

- 6 Staubfilter ISO Coarse (G1)
- 7 Stutzen Innenblende ALD100
- 8 Grundplatte Innenblende ALD100
- 9 Abdeckung Innenblende ALD100

¹⁾ WSH = Wetterschutzhaube

3.4 Maßzeichnungen Komponenten

Wetterschutzgitter aV100

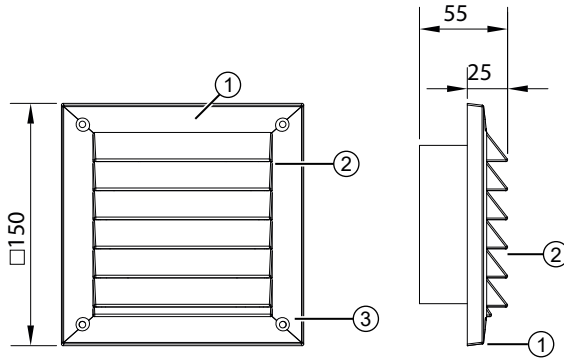


Abbildung 7: Maßzeichnung Wetterschutzgitter aV100

- 1 Rahmen
- 2 Lamellen
- 3 Befestigungsbohrung Außenwand (4x)

Wetterschutzhaube Flex aV100

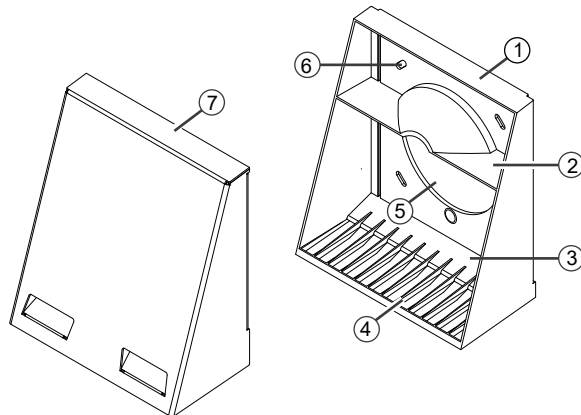


Abbildung 8: Maßzeichnung Wetterschutzhaube Flex aV100

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 2 Luftvolumenstromführung
- 3 Abtropfkante
- 4 Schutzgitter
- 5 Öffnung Wandeinbauhülse
- 6 Befestigungsbohrung Außenwand (4x)
- 7 Abdeckung Wetterschutzhaube

Innenblende

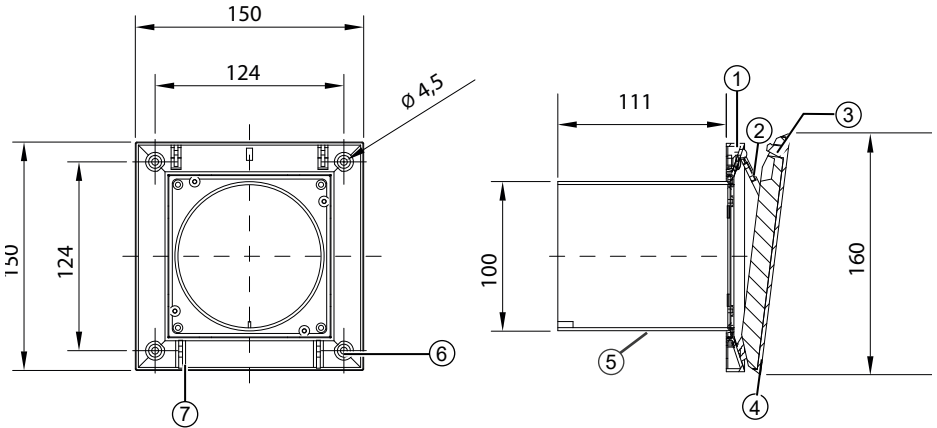


Abbildung 9: Maßzeichnung Innenblende ALD100

- 1 Grundplatte Innenblende
- 2 Verbindungselement
- 3 Rasthaken
- 4 Abdeckung Innenblende
- 5 Einschub
- 6 Befestigungsbohrung Innenwand (optional)
- 7 Befestigung Abdeckung Innenblende

3.5 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Wandstärke ¹⁾	Ø 115	
Wandeinbauhülse R-D103x495	495	Ø 103	
Wetterschutzgitter aV100	55	150	
Wetterschutzhaube Flex aV100	20 – 88	181	198
Innenblende ALD100	180 ²⁾	160	160

¹⁾ mit Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz

²⁾ geöffnet, inkl. Stutzen

4 Einbau und Montage

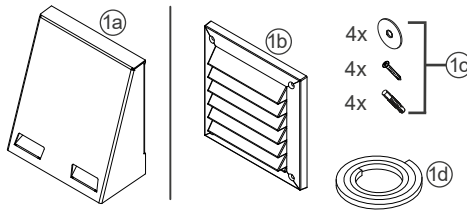


Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Standardversion des Produkts. Die Lieferumfänge der Außenabschlussvarianten entnehmen Sie der separat erhältlichen Montageanleitung der jeweiligen Systemkomponente.



1 Außenabschluss

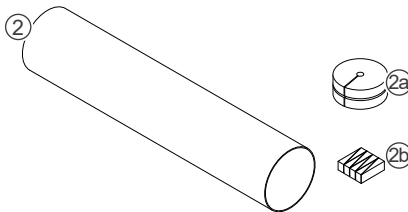
1 a: WSH¹⁾ Flex aV100

1 b: WSG²⁾ aV100

1 c: Befestigungselemente Außenwand

1 d: Dichtband 10 mm

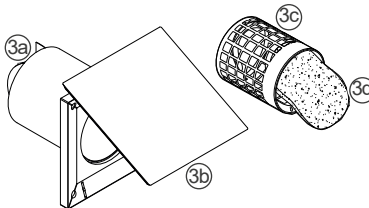
Die Wetterschutzhaube Flex aV100 ist in unterschiedlichen Farben erhältlich und muss entsprechend der gewünschten Farbe bestellt werden.



2 Wandeinbauhülse R-D103

2 a: Styropor-Scheiben

2 b: Montagekeil-Set



3 Innenblende ALD100

3 a: Grundplatte Innenblende
mit Einschub (vormontiert)

3 b: Abdeckung Innenblende

3 c: Filterkassette

3 d: Staubfilter ISO Coarse (G1)

1) WSH = Wetterschutzhaube

2) WSG = Wetterschutzgitter

4.2 Wandöffnung erstellen



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung

führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.

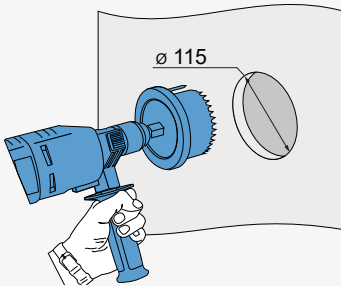
Im Neubau empfehlen wir die Verwendung des optionalen Wandeinbausystems Simplex D103 oder Wandeinbaublocks D120, bei Holzständerbauweise die Verwendung des Woodplex.

Beachten Sie die Mindestabstände, sowie die Einbauposition des Lüftungsgeräts. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!

Wandöffnung durch Kernbohrung erstellen



Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer Ø 115 mm,



Voraussetzungen:

- Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.
- Keine tragenden Elemente in der Position des Bohrlochs.

- ▶ Erstellen Sie eine Wandöffnung, Ø 115 mm, am Einbaort des Lüftungsgerätes.

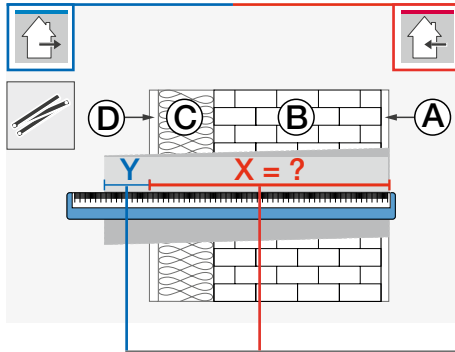
- 👁️! Die Wandeinbauhülse für das Lüftungsgerät wird mit 1° bis 2° Gefälle nach außen verbaut. Alternativ kann die Bohrung mit Gefälle erfolgen.

⇒ Die Wandöffnung für das Lüftungsgerät ist erstellt.

4.3 Wandeinbauhülse montieren



Maßband, Trennschleifer, Wasserwaage, nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingenschleifer, Montagekeil-Set und Styropor-Scheiben

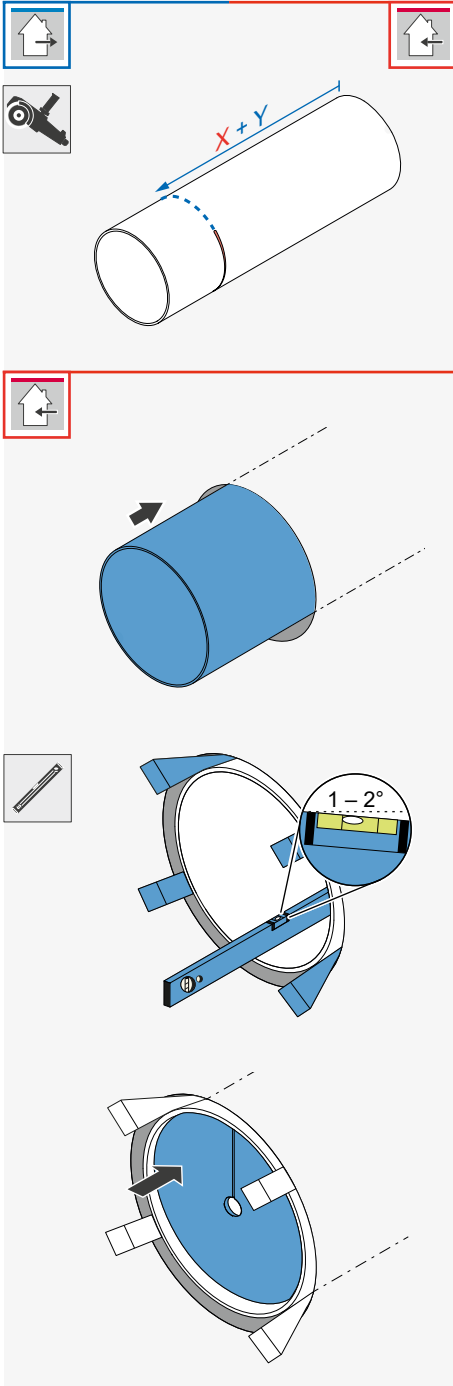


Voraussetzungen:

- Die Wandöffnung \varnothing 115 mm ist fertig gestellt.
- Ermitteln Sie die exakte Wandstärke X:
 D = Außenputz, ggf. inkl. sonstiger Aufbauten
 C = Dämmung, ggf. inkl. Luftspalt
 B = Mauerwerk, ggf. inkl. Unterfütterung
 A = Innenputz
 Y = Überstand der Wandeinbauhülse im Außenbereich (je nach Einbausituation Außenputz oder Mauerwerk)

		X in [mm] =	Y in [mm] =
Innenblende		ALD100	ALD100
Variante Außenabschluss			
aV100		A + B + C + D	0
Flex aV100		A + B + C + D	10
Corner		A + B + 10	10
		A + B + 10	UBP + 10 (bei Einbau mit Unterbauplatte UBP)
Nordic	zweischaliges Mauerwerk (Klinker)	A + B + 5	C + D - 200 (min. 30 mm)
	einschaliges Mauerwerk (WDVS ¹⁾)	A + B + 5	C + D - 95 (min. 30 mm)

¹⁾WDVS: Wärmedämmverbundsystem



- ▶ Schneiden Sie die Wandeinbauhülse auf das **ermittelte Maß X** + **einen Überstand von Y** an der Außenwand zu.

- ▶ Entgraten Sie die Kanten.

- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheiben aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie die Wandeinbauhülse bündig zur Innenwand in die Wandöffnung ein. Berücksichtigen Sie die Stärke des Innenputzes.



HINWEIS: Ansammlung von Kondenswasser in der Wandeinbauhülse.

Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk sowie der Bausubstanz!

- Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand fixieren.

- ▶ Fixieren Sie die Wandeinbauhülse innen- und außenwandseitig mit den Montagekeilen so, dass diese ein Gefälle von 1° bis 2° zur Außenwand aufweist.

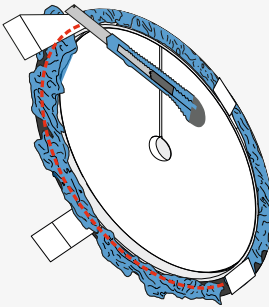
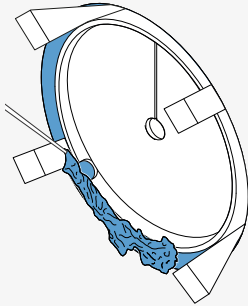
- ▶ Kontrollieren Sie die Neigung der Wandeinbauhülse mit einer Wasserwaage.



HINWEIS: Verschmutzung der Wandeinbauhülse durch z. B. Putzreste führt zur Beschädigung der Komponenten in der Wandeinbauhülse.

- Vor Ausschäumen des Freiraums zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk Styropor-Scheiben einsetzen.

- ▶ Setzen Sie die Styropor-Scheiben innen- und außenwandseitig in die Wandeinbauhülse ein.



► Schäumen Sie den Freiraum zwischen Wand-einbauhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum aus.

► Schneiden Sie den überschüssigen, ausgehärteten Montageschaum und überstehende Montagekeile wie folgt ab:

- bündig zu Innenwand
- bündig zur Außenwand

⇒ Die Wandeinbauhülse ist montiert.

4.4 Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Basic und Plus montieren

Die Montage der Außenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation! Sie ist der Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses zu entnehmen.



HINWEIS

Montage an nicht fertiggestellter Außenwand führt zur Beschädigung der Außenwand!

- Außenabschluss erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.



HINWEIS

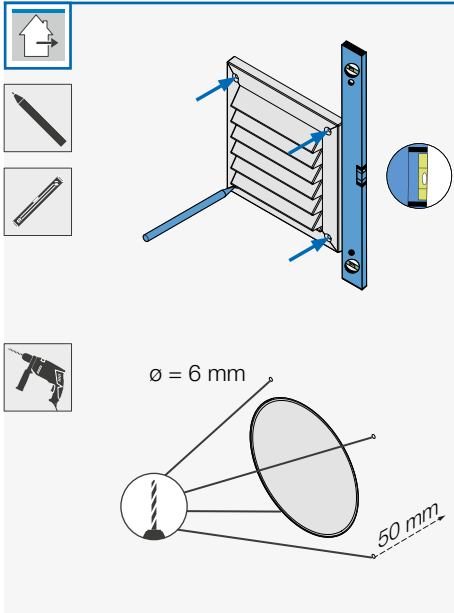
Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um den Außenabschluss führt zur Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- Vor Montage des Außenabschlusses Dichtband am Außenabschluss befestigen.
- Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Oberfläche um die Wetterschutzhaube durchführen (Befragen Sie dazu Ihren Planer!).

Wetterschutzgitter aV100 montieren

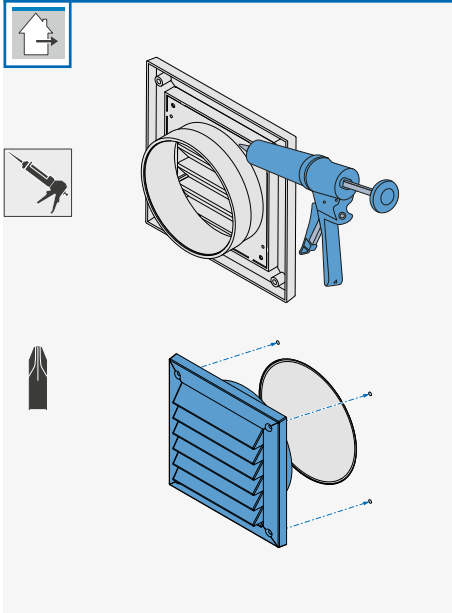


Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 6 mm, Akkuschauber, Silikonkartusche



Voraussetzungen:

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
 - Die Wandeinbauhülse ist montiert.
- ▶ Setzen Sie das Wetterschutzgitter von außen in die Wandeinbauhülse ein.
- ▶ Richten Sie es mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Markieren Sie die vier zu bohrenden Löcher.
- ▶ Entfernen Sie das Wetterschutzgitter wieder aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Bringen Sie die vier Eckbohrungen mit \varnothing 6 mm und min. 50 mm Tiefe an. Setzen Sie die Dübel ein.



- ▶ Tragen Sie außenwandseitig am Stutzen und auf der Grundplatte großflächig dauerelastische Außendichtungsmasse auf.



HINWEIS: Beschädigung von Mauerwerk/ Außenwand durch falsch ausgerichteten Kondensatablauf!

- Der Kondensatablauf muss zum Boden gerichtet sein.

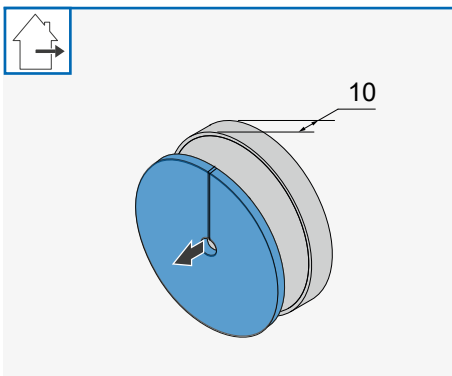
- ▶ Schieben Sie das Wetterschutzgitter auf die überstehende Wandeinbauhülse.
 - 👁️! Das Gefälle des Kondensatablaufs ist zum Boden gerichtet und weg von der Wand positioniert.
- ▶ Verschrauben Sie das vorbereitete Wetterschutzgitter an der Außenwand

⇒ Das Wetterschutzgitter ist montiert.

Wetterschutzhaube Flex aV100 montieren

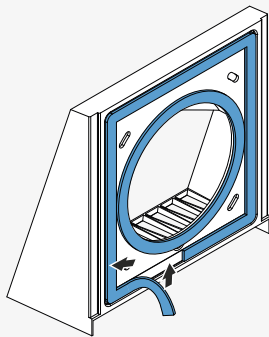
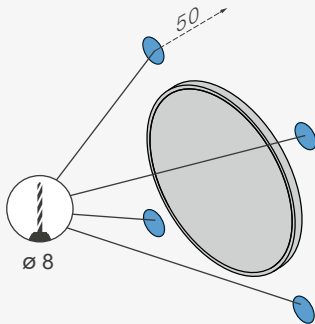
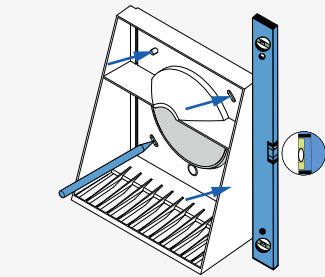


Wasserwaage, Stift, Akkuschrauber, Dübel, Anschlagband, Dichtband 10 mm, Schrauben, Säge



Voraussetzungen:

- Das Mauerwerk ist fertiggestellt und eben.
- Die zu Ihrem Lüftungsgerät passende Wandeinbauhülse mit \varnothing 100 mm ist eingebaut.
- Der Überstand der Wandeinbauhülse an der Außenwand beträgt 10 mm!
- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.
 - 👁️! Stellen Sie sicher, dass der Außenwandüberstand der Wandeinbauhülse maximal 10 mm beträgt, da sonst die Grundplatte der Wetterschutzhaube nicht aufgesetzt werden kann.



► Schieben Sie die Grundplatte auf die überstehende Wandeinbauhülse.

👁️! Das Schutzgitter ist zum Boden gerichtet.

► Richten Sie die Grundplatte mit einer Wasserwaage aus.

► Markieren Sie die vier Bohrungen.

► Bringen Sie die vier Bohrungen mit $\varnothing 8$ mm und min. 50 mm Tiefe an.



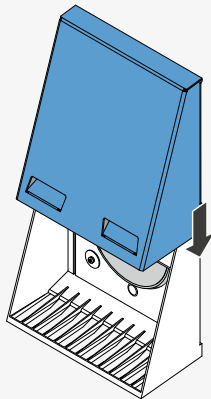
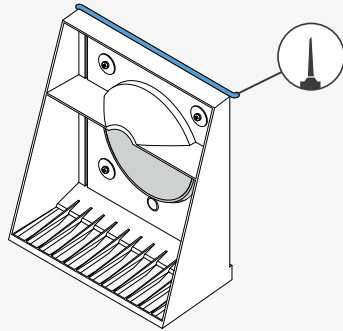
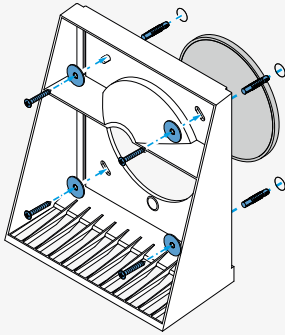
TIPP: Bringen Sie das Dichtband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtbandes und die Montage wird erleichtert.

► Befestigen Sie das Dichtband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend auf der Grundplatte:

- bündig zur Öffnung für die Wandeinbauhülse
- entlang der Führung an der Außenkante.



- Die Befestigungslöcher nicht abdichten!
- Das Dichtband darf nicht an der Innenkante der Öffnung Wandeinbauhülse überstehen.



- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit 4 Schrauben und Unterlegscheiben an der Außenwand.



TIPP: Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte der Wetterschutzhaube Flex aV100 an Außenwände mit Dämmung oder bei Einsatz des Wandeinbaublocks/Wandeinbausystem Simplex Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.



HINWEIS: Bei falscher Versiegelung der Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand kann die Abdeckung nicht aufgesetzt werden.

- Versiegeln Sie nur die obere Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand.

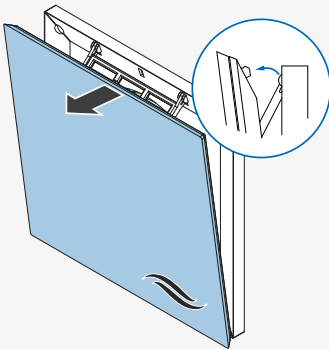
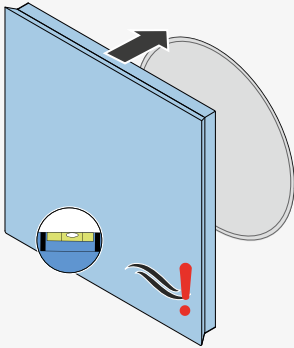
- ▶ Versiegeln Sie die obere Fuge zwischen der Grundplatte und der Außenwand mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung von oben auf die Grundplatte.
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung bis zum Anschlag nach unten.
 - 👁️ ! Die Führungen an der Abdeckung haken hinter der Grundplatte ein.

⇒ Die Wetterschutzhaube aV100 ist montiert.

4.5 Innenblende ALD100 montieren



Wasserwaage



Voraussetzungen:

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
- Die Wandeinbauhülse ist montiert.

- ▶ Schieben Sie die vormontierte Innenblende in die Wandeinbauhülse.



! Das inVENTer-Logo befindet sich unten rechts.

- ▶ Richten Sie die Grundplatte Innenblende mit einer Wasserwaage aus.



TIPP: Sitzt die Innenblende nicht fest genug in der Wandeinbauhülse, kann Sie optional an der Innenwand verschraubt werden. Nutzen Sie dazu die 4 Eckbohrungen in der Grundplatte Innenblende.

- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung an der Oberkante nach vorn, bis der Rasthaken fühlbar aushakt.

⇒ Die Innenblende ist montiert.

5 Technische Daten

5.1 Allgemeine Spezifikationen

Merkmal	Wert
Einsatzbereich [°C]	-20 bis +50
Abluft/Außenluft	Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle
Abluftvolumenstrom [m ³ /h ; 4 Pa]	7 – 15 [Variante Basic] 7 – 15 [Variante Plus]
Abluftvolumenstrom [m ³ /h , 8 Pa]	14 – 22 [Variante Basic] 14 – 22 [Variante Plus]
Normschallpegeldifferenz [dB]	33 – 49 [Variante Basic] 34 – 48 [Variante Plus]
Filterklasse Standardfilter ISO 16890 DIN EN 779:2012	ISO Coarse G1
Konformität	 

6 Lieferumfang

Standardkomponenten

Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich. Weitere Zubehör- und Ersatzteile sind der separaten Zubehörübersicht zu entnehmen. Wenden Sie sich zur Bestellung von Zubehör für Ihr Lüftungssystem an Ihre zuständige Werksvertretung.

Komponente	Artikelnummer
aV100 ALD Basic	1002-0029
aV100 ALD Plus inkl. WSH weiß, RAL 9016	1002-0030
aV100 ALD Plus inkl. WSH grau, RAL 9006	1002-0031
aV100 ALD Plus inkl. WSH anthrazit, RAL 7016	1002-0045
aV100 ALD Plus inkl. WSH Sonderfarbe	1002-0033
aV100 ALD Corner	1002-0034
aV100 ALD Nordic	1002-0046
aV100 ALD Plus inkl. WSH Flex weiß-RAL9016	1002-0047
aV100 ALD Plus inkl. WSH Flex grau-RAL9006	1002-0048
aV100 ALD Plus inkl. WSH Flex anth-RAL7016	1002-0049
aV100 ALD Plus inkl. WSH Flex Sonderfarbe	1002-0050
Außenabschluss Variante Basic / Plus ¹⁾ : Wetterschutzhaube inkl. Dichtungsbändern	
Wetterschutzgitter aV100, weiß – RAL 9010	1508-0096
Wetterschutzhaube Flex aV100, weiß – RAL 9016	1508-0207
Wetterschutzhaube Flex aV100, grau – RAL 9006	1508-0208
Wetterschutzhaube Flex aV100, anthrazit – RAL 7016	1508-0209
Wetterschutzhaube Flex aV100, Sonderfarbe	1508-0210
Wandeinbauhülse mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen	
Wandeinbauhülse R-D103x495	1506-0099
Wandeinbauhülse R-D103xSonderlänge	1506-0131
Innenblende	
Innenblende ALD100, weiß	3008-0085


¹ Artikelnummern der Außenabschlussvarianten in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses

Zubehör

Komponente	Artikelnummer
aV100 Wandeinbauset	1001-0159
Flimmerfilter aV100 ALD	1004-0165
Pollenfilter aV100 ALD	1004-0163
Staubfilter aV100 ALD	1004-0164
Simplex inkl. WEH R-D103x495	1506-0107
Wandeinbaublock WEB D120	3008-0080

7 Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Luftvolumenstrom gering	Luftvolumenstrom zu niedrig	Abdeckung auf eine größere Öffnung verschieben
	Luftvolumenstrom zu stark	Abdeckung kurzzeitig auf eine kleinere Öffnung verschieben.  Die Innenblende darf nicht dauerhaft geschlossen sein
Geräusche	Fremdkörper im Lüftungsgerät.	Fremdkörper aus Lüftungsgeräte entfernen.

8 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung:

Die Gewährleistung bezieht sich auf die Mängelfreiheit beim Erwerb und deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Garantie:

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf die Wandeinbauhülse. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch:

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter <http://www.inventer.de/garantie>.

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruchs kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

9 Service

Reklamation:

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden.

Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Zubehör- und Ersatzteile:

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Händler oder Werksvertreter.

Technischer Kunden-Service:

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:



+49 (0) 36427 211-333



service@inventer.de

Zusätzlich können Produktreklamationen/technische Defekte bei unserem technischen Kunden-Service oder direkt über das Formular auf unserer Homepage angemeldet werden: <http://www.inventer.de/reklamation>.

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikelnummer: 5012-0012
Version: 1.0 – 09/2022

